

# Reichs-Gesetzblatt.

---

## N<sup>o</sup> 9.

---

**Inhalt:** Verordnung über die Inkrastsetzung des Gesetzes, betreffend das Reichsschuldbuch. S. 303. — Bekanntmachung, betreffend den Schutz deutscher Waarenzeichen in der Schweiz. S. 304.

---

(Nr. 1994.) Verordnung über die Inkrastsetzung des Gesetzes, betreffend das Reichsschuldbuch.  
Vom 24. Januar 1892.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Deutscher Kaiser, König  
von Preußen &c.

verordnen auf Grund des §. 24 des Gesetzes, betreffend das Reichsschuldbuch, vom 31. Mai 1891 (Reichs-Gesetzbl. S. 321) im Namen des Reichs, mit Zustimmung des Bundesraths, was folgt:

Das Gesetz, betreffend das Reichsschuldbuch, vom 31. Mai 1891 (Reichs-Gesetzbl. S. 321) tritt mit dem 1. April 1892 in Kraft.

Urkundlich unter Unserer Höchsteigenhändigen Unterschrift und beigedrucktem Kaiserlichen Insignel.

Gegeben im Schloß zu Berlin, den 24. Januar 1892.

(L. S.) Wilhelm.

Graf von Caprivi.

---

(Nr. 1995.) Bekanntmachung, betreffend den Schutz deutscher Waarenzeichen in der Schweiz.  
Vom 31. Januar 1892.

Unter Hinweis auf §. 20 des Gesetzes über Markenschutz vom 30. November 1874 (Reichs-Gesetzbl. S. 143) wird hierdurch bekannt gemacht, daß deutsche Waarenzeichen in der Schweiz nach Maßgabe des dort geltenden Gesetzes vom 26. September 1890 den gleichen Schutz, wie schweizerische Waarenzeichen, genießen.

Berlin, den 31. Januar 1892.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

von Boetticher.

Herausgegeben im Reichsamt des Innern.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckeret.